

# **Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen: Chancen und Grenzen**

**12.11.2004**

(13.00 – ca. 21.00 Uhr)

**FH München**

(Lothstraße 34)

Veranstalter:

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. und  
Bayerische Landeszentrale für politische Bildung  
in Kooperation mit:  
Germanwatch Regionalgruppe Münchner Raum und  
Fachhochschule München Fachbereich 13 / Allgemeinwissenschaften

Wie kann Verantwortung von multinationalen Unternehmen in einer globalisierten Welt ‚verankert‘ bzw. kodifiziert werden? Soll dies dem Markt überlassen werden, der ‚sündige Unternehmen‘ zum Beispiel auf Grund von Verbrauchermacht bestraft? Oder ist die Etablierung globaler Rahmenordnungen der bessere Weg?

Zwischen ökonomischer Liberalisierung und sozial-ökologischer Regulierung gibt es seit einigen Jahren mehrere Versuche, multinationale Unternehmen durch verschiedenste Regelwerke, Standards, Code of Conducts, Leitlinien oder Verhaltenskodizes in die Pflicht zu nehmen. Sie unterscheiden sich nicht nur in ihren Inhalten, sondern auch in der grundsätzlichen Vorgehensweise: Während sich einige dieser Versuche als verbindliche Standards begreifen, verstehen sich andere als auf Freiwilligkeit basierende Lernforen.

Die Veranstaltung am 12.11.2004 in der FH München lädt Politik, Unternehmen, Nichtregierungsorganisationen und Wissenschaft zum Dialog über die Chancen und Grenzen von Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen ein.

Info:

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

Dr. Alexander Fonari

[www.eineweltnetzbayern.de](http://www.eineweltnetzbayern.de)

[info@eineweltnetzbayern.de](mailto:info@eineweltnetzbayern.de)

089 / 350 40 796

Germanwatch Regionalgruppe Münchner Raum

[www.germanwatch.org/muenchen.htm](http://www.germanwatch.org/muenchen.htm)